Objekt: Die Glocke verfolgt das Kind

Museum: Freies Deutsches Hochstift /
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
069 / 1 38 80 - 0
bildarchiv@freies-deutscheshochstift.de

Sammlung: Sammlung der GoetheIllustrationen

Inventarnummer: III-14925-002-024

### Beschreibung

"Auf einem zwischen hügeligen Ackerbreiten nach links ansteigenden Feldwege, der sich gekrümmt am Horizonte verliert, eine in Rückenansicht mit ausschlagenden Klöppelbeinen staubwirbelnd wandelnde Glocke, mit erhobener Rute einen fliehenden Knaben verfolgend, der mit vorgestreckt ausgebreiteten Armen rückwärts über die Schulter blickt." (Beschreibung nach Schult 1958).

Erschienen in: Goethe / Gedichte. Liebermann, Barlach, Meid, Walser. Berlin: Cassirer 1924. Werkverzeichnis: Schult, Friedrich (Bearb.): Ernst Barlach. Das graphische Werk, Bd. II, Hamburg 1958, Kat.Nr. 253.

#### Grunddaten

Material/Technik: Kreidelithographie; Abzug auf

Zanderbütten

Maße: Blatt: 38,5 x 29,0 cm - Darstellung: 19,3 x

20,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann

wer Ernst Barlach (1870-1938)

WO

Veröffentlicht wann 1924

wer Paul Cassirer (1871-1926)

wo Berlin

# Schlagworte

- "Die wandelnde Glocke" (Goethe)
- Ballade
- Druckgraphik
- Gedicht

## Literatur

• [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 1982] (1982): Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, S. 162, Kat. Nr. 158